

## Der Segen Gottes

*Und von der Zeit an, da er ihn über sein Haus und alle seine Güter gesetzt hatte, segnete der HERR des Ägypters Haus um Josefs willen, und es war lauter Segen des HERRN in allem, was er hatte, zu Hause und auf dem Felde. (1.Mose 39,5)*

Wenn wir Josefs Leben genauer betrachten, werden wir schnell zu dem Schluss kommen, dass es einer Bestrafung gleicht. Seine Brüder beneideten ihn, wollten ihn sogar töten und verkauften ihn schließlich in die Fremde nach Ägypten. Dort war er ein Sklave und man warf ihn lange Zeit ins Gefängnis. Dennoch, versichert uns die Bibel, war der Segen Gottes sein ganzes Leben lang auf Josef und seinem Haus. Wie kann das sein? Wenn wir über den Segen Gottes nachdenken, dann verstehen wir meistens darunter den Wohlstand und Reichtum in dieser Welt. Doch dieser Gedanke entspricht nicht der Wahrheit. Was genau ist dann der Segen Gottes?

Die Segnung des Menschen hat keine Kraft, doch der Segen im Namen Jesus Christus ist der Segen des Allerhöchsten. Wir sagen zum Beispiel: *„Ich wünsche dir alles Gute“*, aber wenn der Mensch den wahren Reichtum dieser Welt erkannt hat, dann sagt er: *„Der Herr segne dich“*. Jesus allein ist gut und gerecht.

*Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. 34 Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat. (Matthäus 6,33-34)*

Josefs Haus und sein Acker waren in der Gnade Gottes. Jesus hat sich seiner erbarmt und beschenkte ihn mit *„Überfluss“*. Er hatte es nicht verdient, sondern es ist ein Geschenk der Liebe und des Gehorsams. Der Segen bedeutet also keinen Mangel an irdischen Gütern zu haben. Genug zu essen zu haben, genug Holz zu haben um kochen, backen und heizen zu können und sich keine Sorgen darüber zu machen, wie man den morgigen Tag überlebt.

*Der Segen des HERRN allein macht reich, und nichts tut eigene Mühe hinzu. (Sprüche 10,22)*

Die Bibel spricht auch hier vom *„reich“* sein. Es sind aber keine Reichtümer der Welt, wie Gold und Silber, sondern Wahrheit, Weisheit, die Erkenntnis und Kraft Gottes. Das Wissen darum, dass Jesus lebt und Er sorgt dafür, dass es dir an nichts fehlt, denn Er ist dein himmlischer Vater. Seine Segnung ist ein Zeichen der Beziehung zwischen Mensch und Gott. Seine Segnung ist eine Belohnung für den Gehorsam zum Wort und Willen Gottes. Denn ohne Ihn bist Du arm, blind und bloß, doch Gott kann dich mit Überfluss beschenken. Jesus beschenkt aber nicht nur deine körperlichen und weltlichen Bedürfnisse, sondern er gibt dir vor allem das, wonach deine Seele schmachtet, Liebe, Frieden und Sicherheit. Alles das, was dir im Moment in dieser Welt gestohlen wird, dass wirst Du in der Beziehung zu Jesus wieder bekommen. Du musst Ihn nur als Heiland annehmen. Er heilt alles, deine Krankheiten, deine Seele und dein Leben. Er errettet dich von dieser Welt und erlöst dich von deinen Sünden.

*Du sprichst: Ich bin reich und habe genug und brauche nichts!, und weißt nicht, dass du elend und jämmerlich bist, arm, blind und bloß. (Offenbarung 3,17)*

Der Gläubige, der das Reich Gottes gefunden hat, wird alles was er braucht, dazu bekommen. Es ist auch ein Schutz Jesu vor den Gefahren, die in dieser Welt auf uns lauern. Unser Herz hängt zu sehr an den weltlichen Dingen, doch wenn wir Jesus kennen, dann hängt unser Herz nicht mehr an dieser Welt, sondern an Jesus und wir werden mit den Begierden dieser Welt vernünftig und im Sinne Gottes umgehen.

*Ich habe euch in allem gezeigt, dass man so arbeiten und sich der Schwachen annehmen muss im Gedenken an das Wort des Herrn Jesus, der selbst gesagt hat: Geben ist seliger als nehmen. (Apostelgeschichte 20,35)*

Unser Herz hängt dann nicht am Geld, so ist unser Herz unbeschwert und fröhlich. Wir können Anderen Menschen mit Freude geben und wissen um den Lohn, den Jesus uns jetzt schon gibt. Wir geben gerne, denn wir wissen, das ist der Wille Gottes. Er schenkt uns Überfluss, dass wir auch die Armen segnen können, in seinem Namen Jesus Christus. Wenn wir ehrlich sind, dann wissen wir, dass wir mehr als genug haben, doch leider geben wir unsere Gaben nicht denen, die es nötiger haben. Auch Verzicht ist ein Opfer, dass Jesus gefällt.

*Wer darf auf des HERRN Berg gehen, und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte? 4 Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist, wer nicht bedacht ist auf Lug und Trug und nicht falsche Eide schwört: 5 der wird den Segen vom HERRN empfangen und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heiles. 6 Das ist das Geschlecht, das nach ihm fragt, das da sucht dein Antlitz, Gott Jakobs. SELA. (Psalm 36,3-6)*

Derjenige, der danach fragt und darum bittet wird alles von Gott empfangen. Derjenige, dessen Hände unschuldig sind, durch die Buße und die Vergebung seiner Sünden. Wer ein reines Herz hat, den bestätigt Gott mit seinem Segen. Derjenige ist Seinem Wort gehorsam und tut was Jesus von ihm möchte. Ein reines Herz hat derjenige, der ehrlich mit Gott ist, der seinem Dienst für Jesus ernst nimmt und gefallen an der Wahrheit hat. Er tut das Werk Gottes um seines Nächsten Willen und um die Liebe Gottes zu bekommen, aber nicht, weil es ihm einen Vorteil verschafft. Du musst dem Herrn gefallen, dann wird Er auch dich segnen. Aber bedenke immer, Er kann in dein Herz schauen und dein Herz kann nicht Lügen.

*nahm sie und führte sie über das Wasser, sodass hinüberkam, was er hatte, 25 und blieb allein zurück. Da rang ein Mann mit ihm, bis die Morgenröte anbrach. 26 Und als er sah, dass er ihn nicht übermochte, schlug er ihn auf das Gelenk seiner Hüfte, und das Gelenk der Hüfte Jakobs wurde über dem Ringen mit ihm verrenkt. 27 Und er sprach: Lass mich gehen, denn die Morgenröte bricht an. Aber Jakob antwortete: Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn. 28 Er sprach: Wie heißt du? Er antwortete: Jakob. 29 Er sprach: Du sollst nicht mehr Jakob heißen, sondern Israel; denn du hast mit Gott und mit Menschen gekämpft und hast gewonnen. 30 Und Jakob fragte ihn und sprach: Sage doch, wie heißt du? Er aber sprach: Warum fragst du, wie ich heiße? Und er segnete ihn daselbst. 31 Und Jakob nannte die Stätte Pnuël; denn, sprach er, ich habe Gott von Angesicht gesehen, und doch wurde mein Leben gerettet. 32 Und als er an Pnuël vorüberkam, ging ihm die Sonne auf; und er hinkte an seiner Hüfte. (1.Mose 32,24-32)*

Jakob hatte schon eine Segnung erhalten. Er hatte die Segnung seines Vater für den erstgeborenen Sohn gestohlen, die Segnung für seinen Bruders. Jakob erkannte aber, dass diese Segnung nicht für ihn vorgesehen war. In seinem Herzen war keine Ruhe und kein Frieden, der mit der Segnung von Gott verbunden ist. Er verstand dies in seinem Herzen, ging hin und kämpfte, um seinen Anteil von Gott zu bekommen. Er war nicht zufrieden mit der Segnung seines leiblichen Vaters, denn es war die Segnung eines Menschen, es war der Anteil an dieser Welt. Jakob erkannte aber die große Kraft, die in der Segnung Gottes wohnt. Doch diese Segnung wirst Du nur von Gott bekommen, wenn Du auch eine Beziehung mit Jesus hast.

*Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auf tun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir. (Offenbarung 3,20)*

Du musst kämpfen um eine Beziehung zu Gott zu haben und Du muss noch mehr kämpfen um gefallen in seinen Augen zu finden. Du kämpfst gegen diese Welt, die sich über Jesus lustig macht und Ihn verspottet. Du kämpfst gegen die Menschen, die sagen, dass es keinen Gott gibt und das beten sowieso nichts bringt. Du kämpfst gegen dein eigenes Fleisch, dass keine Lust hat, zu Gott zu beten, zum Gottesdienst zu gehen und dein Verhalten als lächerlich erachtet. Du musst diese Welt und dich selbst überwinden um Jesus folgen zu können.

*Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir. (Matthäus 16,24)*

Die Segnung ist ein Ansporn zur Liebe, dass Du niemals nachgibst. Es ist ein Frieden in deinem Leben, den Du auch mit viel Geld niemals erreichen wirst. Jesus beeinflusst nicht nur dein Leben sondern Er hat auch Macht über die Menschen um dich herum. Ich bezeuge dir, der ich fast 40 Jahre in der Welt gelebt habe und es war für mich die Hölle auf Erden. Es ist ein neues Leben, dass ich nicht kenne und keiner hat mir jemals davon erzählt.

*Und du begehrt für dich große Dinge? Begehre es nicht! Denn siehe, ich will Unheil kommen lassen über alles Fleisch, spricht der HERR, aber dein Leben sollst du wie eine Beute davonbringen, an welchen Ort du auch ziehst. (Jeremia 45,5)*

Wenn Du deinem Fleisch folgst, wirst Du niemals gesegnet werden. Du brauchst den Segen Gottes Tag für Tag, damit Du als Sieger aus dem Kampf gegen dich und diese Welt hervorgehst. Als Jakobs Kampf vorbei war, war er am Ende seiner Kräfte. Es ist ein Kampf gegen unsere Gedanken und unser Fleisch. Du glaubst dem Wort Gottes? Aber um Jesus folgen zu können, musst Du dich selbst verleugnen. Du musst ignorieren was die Welt und was das Fleisch zu dir sagen, denn Du folgst allein deinem Glauben und der Wahrheit Jesu Christi.

*Darum auch wir: Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns ständig umstrickt, und lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, (Hebräer 12,1)*

*Wisst ihr nicht, dass die, die in der Kampfbahn laufen, die laufen alle, aber einer empfängt den Siegespreis? Lauft so, dass ihr ihn erlangt. (1.Korinther 9,24)*

*Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten; (2.Timotheus 4,7)*

Die Segnung, die er von Gott bekommen hat, hat Jakob erneuert. Er hat einen neuen Namen bekommen. Einst Jakob (Lügner) genannt, wird er jetzt Israel (Prinz Gottes) gerufen. Jesus hat Jakob erneuert, weil er gegen sein eigenes Fleisch gekämpft hat. Er hat die Kraft und den Willen gezeigt, dass er an das Wort Gottes glaubt und dass er Jesus folgen will. Er hat so hart gekämpft, dass er einen bleibenden Hüftschaden davongetragen hat. Jakob wusste aber, dass der Sieg in diesem Kampf wichtiger ist, als seine körperliche Unversehrtheit. Er wusste, dass er seinen Körper nur eine begrenzte Zeit tragen muss. Erst nach diesem Kampf konnte er den Anderen durchs Wasser folgen.

*Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes hineingehen. (Johannes 3,5)*

Jakob zeigt uns was die Taufe im Wasser aus uns macht. Sie macht einen neuen Menschen aus uns, dem es möglich geworden ist, dass Gott in seinem Herzen wohnt durch die Gabe des Heiligen Geistes. Doch beides ist ein Akt des Gehorsams zum Wort Gottes und ein Kampf gegen unser Fleisch.

*Und er sandte Boten aus zu Bileam, dem Sohn Beors, nach Petor, das am Euphrat liegt, ins Land der Söhne seines Volks, um ihn herbeizurufen, und ließ ihm sagen: Siehe, es ist ein Volk aus Ägypten gezogen, das bedeckt das ganze Land und lagert mir gegenüber. 6 So komm nun und verfluche mir das Volk, denn es ist mir zu mächtig; vielleicht kann ich's dann schlagen und aus dem Lande vertreiben; denn ich weiß: Wen du segnest, der ist gesegnet, und wen du verfluchst, der ist verflucht. (4.Mose 22,5-6)*

Die Menschen haben Angst vor dem Volk Gottes. Sie holen ihre Zauberer und fordern geistigen Beistand gegen das Volk der Wahrheit. Der Fürst dieser Welt möchte, dass seine Dämonen die Beziehung zwischen Jesus und seinem Volk beenden.

Das erwählte Volk soll nicht mehr von der Kraft Gottes, Seiner Segnung gestärkt werden. Er will dieses Band der Liebe zerstören, damit er die Heiligen überwältigen kann. Die Segnung dieser liebevollen Beziehung und die Kraft, die wir von Gott erhalten, ist der Reichtum in unseren Leben und lässt uns keinen Mangel haben. Weder im Fleisch noch im Geist und der Fürst dieser Welt kann nichts dagegen unternehmen. Die Segnung Jesu macht es deinen Feinden unmöglich, dich zu überwältigen, denn Gott ist mächtiger als der Fürst dieser Welt.

*Kinder, ihr seid von Gott und habt jene überwunden; denn der in euch ist, ist größer als der, der in der Welt ist. (1. Johannes 4,4)*

*Siehe, ich lege euch heute vor den Segen und den Fluch: 27 den Segen, wenn ihr gehorcht den Geboten des HERRN, eures Gottes, die ich euch heute gebiete; 28 den Fluch aber, wenn ihr nicht gehorchen werdet den Geboten des HERRN, eures Gottes, und abweicht von dem Wege, den ich euch heute gebiete, dass ihr andern Göttern nachwandelt, die ihr nicht kennt. (5. Mose 11,26-28)*

Jesus schenkt und die Wahl zwischen Seinem Segen des Gehorsams oder dem Fluch des Ungehorsams. Du hast die Wahl und Du kannst dich entscheiden. Doch es ist nicht Gott, der dich verflucht, sondern Du selbst. Du kennst nun die Wahrheit. Folge Jesus und seiner Wahrheit oder rebelliere gegen Gott.

*Er ist der Abglanz seiner Herrlichkeit und das Ebenbild seines Wesens und trägt alle Dinge mit seinem kräftigen Wort und hat vollbracht die Reinigung von den Sünden und hat sich gesetzt zur Rechten der Majestät in der Höhe (Hebräer 1,3)*

*und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilands Jesus Christus, (Titus 2,13)*

Es ist alles offenbart und nichts ist mehr versteckt. Du bist der Schmied deines Glückes in deinem Leben. Demut ist Glauben und mit dieser Demut schenkst Du Gott die Ehre und bezeugst Seine Wahrheit und Weisheit. Durch den Gehorsam zu Seinem Wort bezeugst Du die Herrlichkeit Seiner Wunder und Werke.

*Und sie brachten Kinder zu ihm, damit er sie anrühre. Die Jünger aber fuhren sie an. 14 Als es aber Jesus sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes. 15 Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. 16 Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie. (Markus 10,13-16)*

Niemand kann dich daran hindern, zu Gott zu kommen, als Du allein. Dir und jedem Menschen ist die Kraft Jesu gegeben, deinen Weg frei zu wählen. Deshalb musst Du dich selbst überwinden, wenn Du Jesus und Seinem Wort glaubst. Du musst auch die Menschen dieser Welt überwinden, denn sie werden alle eine Ausrede in sich tragen und werden diese auch glaubwürdig begründen können, denn das ist ihre Ausrede, warum sie glauben, dass sie nicht verdammt werden.

- *Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der im Paradies Gottes ist. (Offenbarung 2,7)*
- *Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem soll kein Leid geschehen von dem zweiten Tode. (Offenbarung 2,11)*
- *Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem will ich geben von dem verborgenen Manna und will ihm geben einen weißen Stein; und auf dem Stein ist ein neuer Name geschrieben, den niemand kennt als der, der ihn empfängt. (Offenbarung 2,17)*

- *Und wer überwindet und hält meine Werke bis ans Ende, dem will ich Macht geben über die Heiden, (Offenbarung 2,26)*
- *Wer überwindet, der soll mit weißen Kleidern angetan werden, und ich werde seinen Namen nicht austilgen aus dem Buch des Lebens, und ich will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln. (Offenbarung 3,5)*
- *Wer überwindet, den will ich machen zum Pfeiler in dem Tempel meines Gottes, und er soll nicht mehr hinausgehen, und ich will auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen des neuen Jerusalem, der Stadt meines Gottes, die vom Himmel herniederkommt von meinem Gott, und meinen Namen, den neuen. (Offenbarung 3,12)*
- *Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron. (Offenbarung 3,21)*
- *Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein (Offenbarung 21,7)*

Vielleicht erkennst Du erst jetzt, dass Du gezwungen bist Satan zu folgen. Dann sei bitte nicht zornig und habe keine Angst, denn alles liegt in Gottes Hand. Aber erst jetzt weißt Du wirklich, wie deine Beziehung zu Gott ist. Das ist der Wille Jesu, dass Du die Wahrheit kennst. Erst wenn Du weißt wo Du bist, kannst Du frei entscheiden, wohin Du gehen möchtest. Jesus liebt dich aus ganzem Herzen und möchte, dass Du Ihm folgst und nicht dieser Welt, damit Du nicht auf den Lügner herein fällst und durch seine Lügen verführt wirst.

*Lass sie nicht wohnen in deinem Lande, dass sie dich nicht verführen zur Sünde wider mich; denn wenn du ihren Göttern dienst, wird dir das zum Fallstrick werden. (2.Mose 23,33)*

*Er aber sprach: Seht zu, lasst euch nicht verführen. Denn viele werden kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin's, und: Die Zeit ist herbeigekommen. – Folgt ihnen nicht nach! (Lukas 21,8)*

*Lasst euch nicht verführen! Schlechter Umgang verdirbt gute Sitten. (1.Korinther 15,33)*

*damit wir nicht mehr unmündig seien und uns von jedem Wind einer Lehre bewegen und umhertreiben lassen durch trügerisches Spiel der Menschen, mit dem sie uns arglistig verführen. (Epheser 4,14)*

Lass dich nicht durch das „Gift“ der Schlange vergiften, dass sie in dieser Welt versprüht. Dieses Gift wird alles töten. Erst deinen Geist, dann dein Fleisch und ganz am Ende deine Seele. Gott kann dir nicht helfen, wenn Du Ihn nicht darum bittest. Du bist jetzt ein eigenständiges Wesen nach dem Bilde Gottes.

*Denn es haben sich einige Menschen eingeschlichen, über die schon längst das Urteil geschrieben ist; Gottlose sind sie, missbrauchen die Gnade unseres Gottes für ihre Ausschweifung und verleugnen unsern alleinigen Herrscher und Herrn Jesus Christus. (Judas 4)*

Das ist die Freiheit, die Jesus Christus mit seinem Blut zurück gekauft hat, dass Du frei und eigenständig entscheiden kannst. Satan will dich darin begrenzen, aber er kann es nicht mehr. Er hat keinerlei Macht mehr über dich. Jesus liebt dich und wartet nur darauf, dass Du Ihn darum bittest dich zu erretten und zu erlösen. Erst dann ist diese Beziehung vollkommen. Die Beziehung zwischen Gott und Mensch ist eine gegenseitige Beziehung, keine einseitige.

*Christus aber hat uns erlöst von dem Fluch des Gesetzes, da er zum Fluch wurde für uns; denn es steht geschrieben (5.Mose 21,23): »Verflucht ist jeder, der am Holz hängt«, (Galater 3,13)*

Er hat alles getan, damit Du diesen Schritt machen kannst und hat Sein Blut für dich vergossen. Er hat all deine Sünden, deine Schmerzen und deine Krankheiten auf sich genommen und wurde zum Fluch statt deiner. Er hat seinen Anteil getan und nun ist es an der Zeit, dass Du deinen Anteil an der Errettung deiner Seele erfüllst. Er wurde zum Fluch und hat dich damit gesegnet. Jesus nimmt das Böse und macht etwas Gutes daraus. Wenn wir die Geschichte von Josef und Jakob im AT weiter verfolgen, werden wir erkennen, wie der Herr unser Gott das Leben von Jakob, Josef, ihren Familien erneuert und gesegnet hat.

*Jesus sprach zu ihnen: Wäre Gott euer Vater, so liebtet ihr mich; denn ich bin von Gott ausgegangen und komme von ihm; denn ich bin nicht von selbst gekommen, sondern er hat mich gesandt. 43 Warum versteht ihr denn meine Sprache nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt! 44 Ihr habt den Teufel zum Vater, und nach eures Vaters Gelüste wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er Lügen redet, so spricht er aus dem Eigenen; denn er ist ein Lügner und der Vater der Lüge. (Johannes 8,42-44)*

Der Mensch ist im Lügen sehr kreativ, denn er lernte vom Vater der Lüge. Doch am Ende ist es allein deine Entscheidung. Höre nicht auf diese Welt und höre nicht auf dein Fleisch und folge Jesus. Es ist die Wahrheit und Weisheit Gottes an Sein Wort zu glauben, das Jesus dir gepredigt hat. Wenn Du Seine Stimme hörst, dann folge dieser Stimme.

*Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus. (Epheser 1,3)*

Lass dich segnen von Jesus und mach möglich, dass dein ganzes Leben, dein ganzes Haus ein Segen Gottes ist, damit Du ein Segen für deinen Nächsten bist.

*Sie sprachen: Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig! (Apostelgeschichte 16,31)*

*Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern segnet vielmehr, weil ihr dazu berufen seid, dass ihr den Segen ererbt. (1.Petrus 3,9)*

Geh nicht weiter auf dem Weg, der in die Verdammnis führt, denn darauf findest Du keine Liebe, keine Wahrheit und kein Leben. Du wurdest schon auf dem breiten Weg der Verdammnis geboren doch nun entscheide dich dafür umzukehren. Gehe nicht weiter und suche nach der schmalen Pforte, die zur Errettung und Erlösung deiner Seele führt, denn diese Pforte ist Jesus.

*Da sprach Jesus wieder: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. 8 Alle, die vor mir gekommen sind, die sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben ihnen nicht gehorcht. 9 Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden. (Johannes 10,7-9)*

*Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14,6)*

*Geht hinein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und viele sind's, die auf ihm hineingehen. 14 Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden! (Matthäus 7,13)*

*Und weiter sage ich euch: Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als dass ein Reicher ins Reich Gottes komme. (Matthäus 19,24)*

*Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. (Apostelgeschichte 2,38)*

Amen. Dank sei Gott, dem Herrn, Jesus Christus.